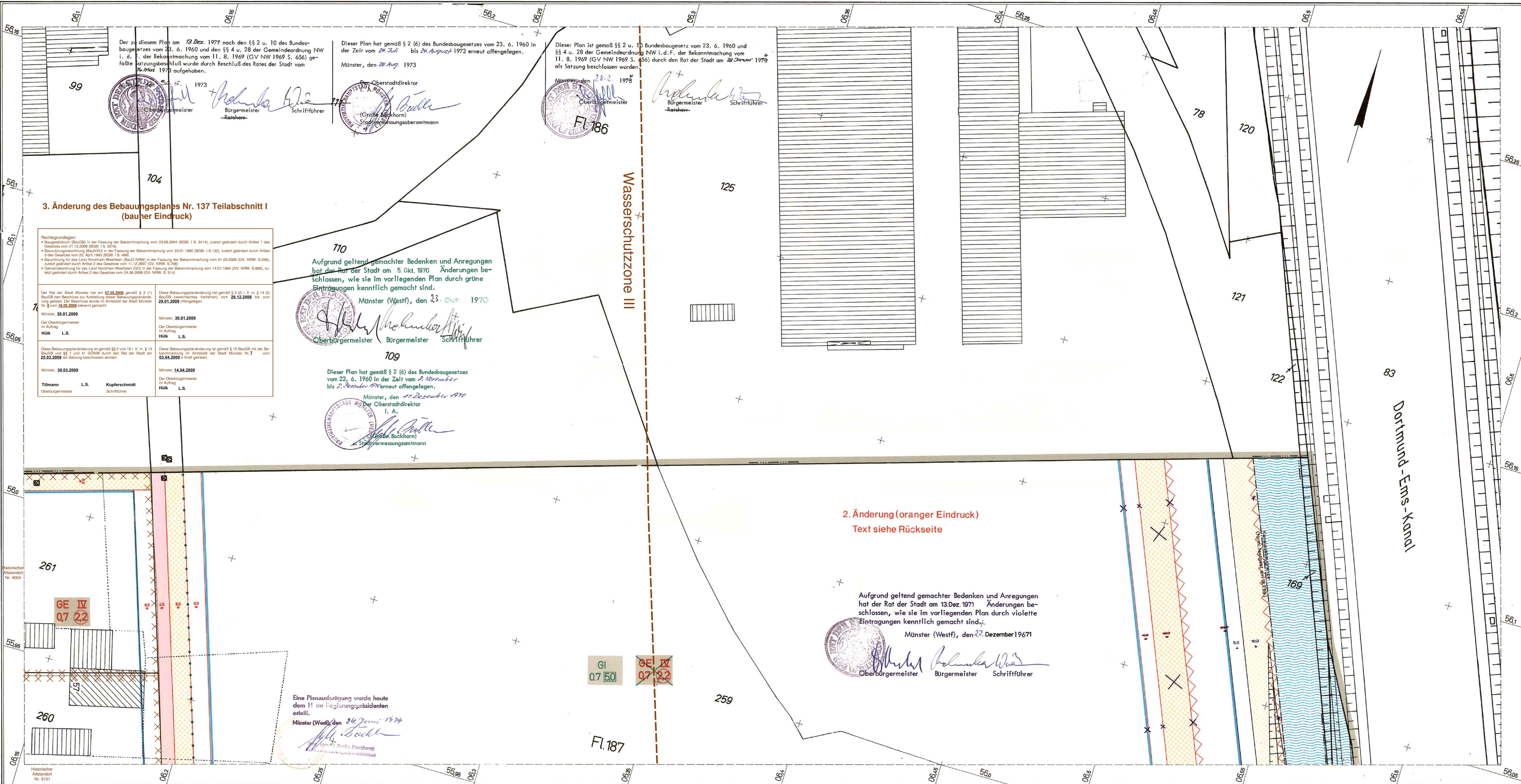




Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 186,187
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 137

6 Blätter Blatt 6
Siemensstraße (Teilabschnitt I)

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhepunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Nutzungsgrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulflächen
- Abgrenzungslinien
- z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 112, 17-21 BauVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauVO und § 9, Abs. 1 BauVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf
- gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BauVO
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft
- gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauVO
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BauVO

- Öffentliche Wegflächen Nr. 3
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen Nr. 11 (zugunsten des Erschließungsträgers)
- Stellplatz Nr. 14
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 14
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauVO

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Wasserschutzzone III

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauordnungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 43), § 103 der Bauordnung NW. vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung der Bauordnung NW. vom 2. 12. 1969 (GV. NW. S. 840) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW. i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656).

Kennzeichnung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können

Historischer Altstandort

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung

siehe Blatt 1

Vorstandender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 27. 4. 1970

Münster, den 24. 4. 1970

Münster, den 1. Mai 1970

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauordnungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 43), § 103 der Bauordnung NW. vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung der Bauordnung NW. vom 2. 12. 1969 (GV. NW. S. 840) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW. i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656).

**** in der Fassung vom 15.09.1977**

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.